

"Der Teufel trägt Prada" erobert die Wall Street

Alex lebt in New York, für sie die tollste Stadt der Welt, und trümt davon, an der Wall Street Karriere - und viel Geld - zu machen. Doch der Job als Börsenmakler fordert so einige Opfer, die Alex allerdings auf ihrem steinigen Weg zu Ruhm und Ehren liebend gern bereit ist einzugehen. Daran wird sie jeden einzelnen Tag von ihrem extrem einschüchternden Chef Ed Ciccone erinnert. Als Frau steht Alex ganz weit oben auf der Hackordnung, sodass sie des Öfteren den Wunsch verspürt, alles hinzuschmeißen und ihr Leben als Ehefrau und Mutter zu fristen. Doch zu ihrem großen Glück ist die junge Frau eine Kampfnatur und nicht gewillt aufzugeben. Sie führt ihre Fuste aus und bekommt als Belohnung den Respekt ihrer männlichen Kollegen.

Nach mehr als zwölf Monaten der Demütigung und mehreren Beinahe-Nervenzusammenbrüchen hat es Alex endlich geschafft: Sie darf für ihre Klienten Geschäfte abwickeln und beweist ihr Gespür für gutes Timing. Und es wird sogar noch besser: Kollege Will zeigt ein ernsthaftes Interesse an Alex und unternimmt alles Mögliche, um ihr Herz zu erobern. Davon darf jedoch Ed Ciccone nichts erfahren, denn Liebe am Arbeitsplatz ist für ihn ein absolutes Tabu und ein gerechtfertigter Kündigungsgrund. Alex und Will können ihre Beziehung geheim halten - jedenfalls vorerst. Dann allerdings kommt das Jahr 2008 und der amerikanische Finanzmarkt liegt k.o. am Boden. Alex muss um ihre Zukunft an der Wall Street bangen und findet sich plötzlich in der Hölle wieder. Der Wahnsinn greift um sich und Alex wird vor die schwerste Entscheidung ihres Lebens gestellt ...

Rasant, witzig und herrlich verrückt - "Allein mit dem Teufel" ist eine spritzige Komödie, die voller Tiefgang und Gefühl steckt und bereits ab der ersten Seite sichtlich macht. Erin Duffy ist mit diesem mehr als gelungenen Debüt ein wundervoller (Lese-)Spaß gelungen, der einen strahlen lässt und das Herz zum Hüpfen bringt. Die Leserin verspricht ein turbulentes Vergnügen, das die Bauchmuskeln stundenlang - vor lauter Freude und langanhaltender Lachkrämpfe - aufschreien lässt. Die US-amerikanische Autorin bietet mit ihrem ersten Roman dem Leser kurzweiligen Genuss, der besser ist als eine Droge und von dem hohe Suchtgefahr ausgeht. Da kann niemand widerstehen, denn dieses Buch ist eine wunderbare Verführung für alle Sinne und haut rein wie eine Bombe. Eben erstklassiger Stoff, der absolut filmreif ist und sogar "Der Teufel trägt Prada" um Längen schlägt!

Susann Fleischer 17.12.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info